

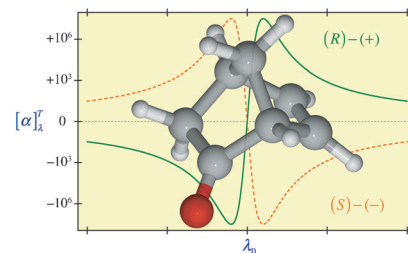
Chiroptische Effekte

P. Lahiri, K. B. Wiberg, P. H. Vaccaro,*
M. Caricato, T. D. Crawford . 1410–1413



Large Solvation Effect in the Optical
Rotatory Dispersion of Norbornenone

Solvatation und dispersive optische Aktivität: Die ungewöhnlich große optische Drehung von (1*R*,4*R*)-Norbornenon wurde im solvatisierten Zustand und in der Gasphase untersucht. Es wurde gefunden, dass die Solvensfreiheitsgrade einen ausgeprägten Einfluss auf die intrinsischen chiroptischen Eigenschaften haben.

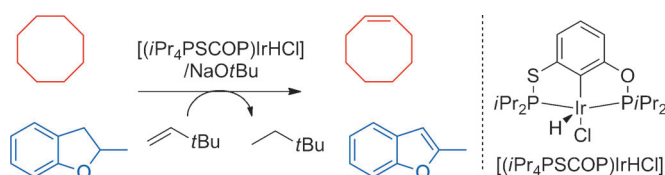


Iridiumkatalyse

W. Yao, Y. Zhang, X. Jia,
Z. Huang* 1414–1418



Selective Catalytic Transfer
Dehydrogenation of Alkanes and
Heterocycles by an Iridium Pincer
Complex



Nur ein Quäntchen Iridium: Ein neuer PSCOP-Ir-Pinzettenkomplex ist in der katalytischen Transferdehydrierung von cyclischen und linearen Alkanen beispiellos aktiv. Mit ihm gelingt die regioselek-

tive Dehydrierung von linearen Alkanen zu α -Olefinen unter milden Bedingungen ebenso wie die selektive katalytische Dehydrierung vieler O- und N-Heterocyclen.

DOI: 10.1002/ange.201311063

Rückblick: Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Heft 3/1964 enthält einen Aufsatz von Manfred Schlosser über Natrium- und Kalium-organische Verbindungen, mit denen er sich bereits zu Beginn seiner wissenschaftlichen Laufbahn beschäftigte. Wenige Jahre später erkannte er die superbasischen Eigenschaften einer 1:1-Mischung aus Kalium-*tert*-butylalkoholat und *n*-Butyllithium, was die Entwicklung der sogenannten Schlosser-Base bedeutete, die auch heute noch oft verwendet wird. Schlosser selbst bezeichnete diese als LICKOR-Superbase;

LIC steht für Alkyllithium und KOR für Kaliumalkoxid. Ein Nachruf auf Manfred Schlosser wurde 2013 in der *Angewandten* veröffentlicht (Heft 48, S. 12711).

In einer Zuschrift beschreibt Emanuel Vogel, über viele Jahre einer der aktivsten Autoren der *Angewandten Chemie*, die Synthese eines Cyclodecapentaens ausgehend von Naphthalin. Ein neutrales 10 π -Elektronensystem, und somit ein 10 π -Hückel-Aromat, wurde in Form von

1,6-Methano[10]annulen erhalten. Diese Veröffentlichung sollte zu einem Meilenstein der Arenchemie werden und war der Ausgangspunkt für viele Folgearbeiten auf dem Gebiet der Annulenchemie. Ein persönlicher Rückblick von Emanuel Vogel auf 50 Jahre Forschung erschien posthum 2011 in der *Angewandten* (Heft 19, S. 4366).

Lesen Sie mehr in Heft 3/1964